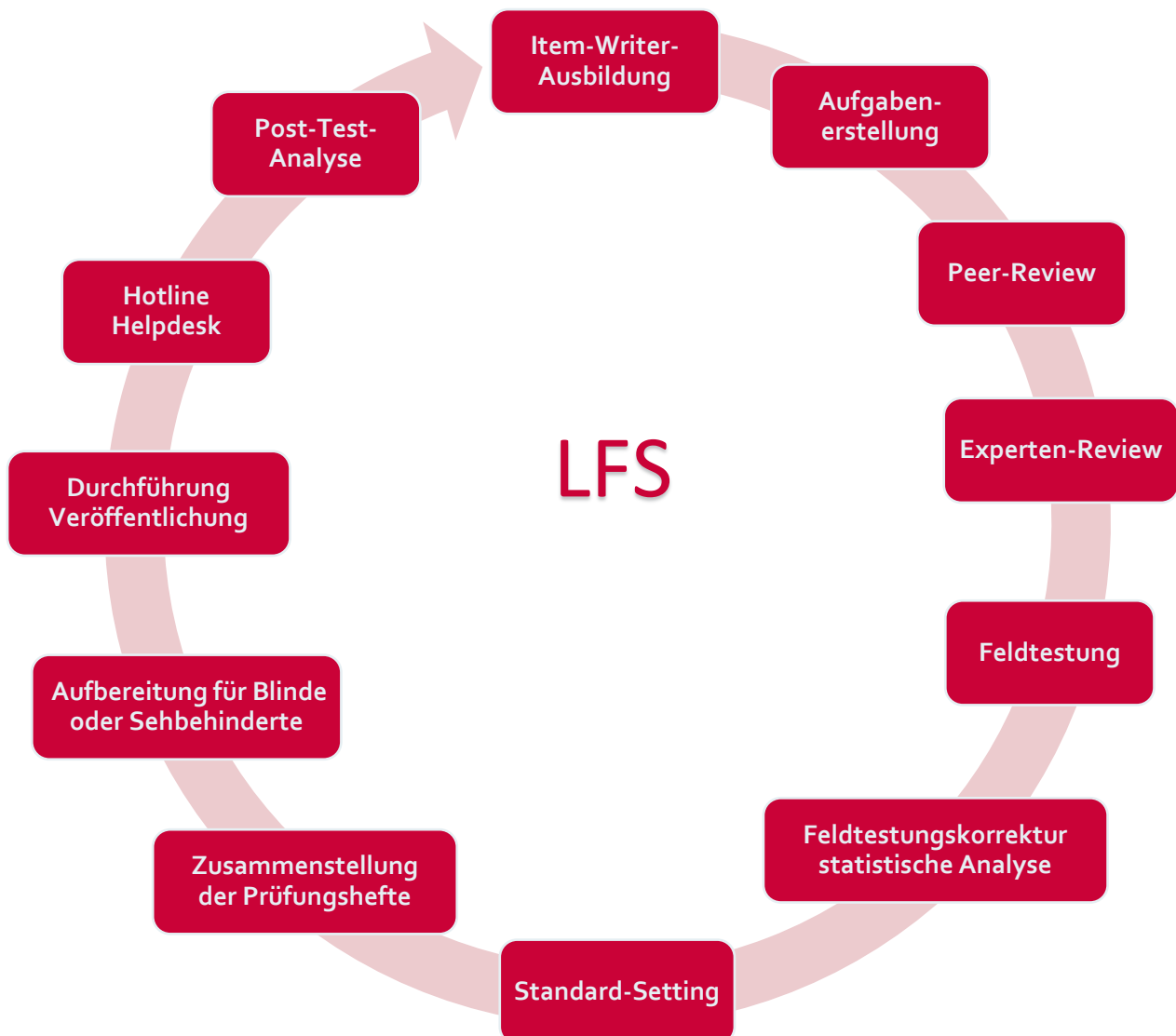


Aufgabenzyklus SRDP – Lebende Fremdsprachen (LFS)



Prozessschritte – Erläuterungen zum Workflow

- **Item-Writer-Ausbildung:** Im aktiven Schuldienst stehende Lehrkräfte werden in der Aufgabenerstellung geschult und über die Testspezifikationen informiert.
- **Aufgabenerstellung** durch Item-Writer auf Grundlage des Konzepts der SRDP LFS, der Vorgaben der Item-Erstellungsrichtlinien sowie der Testspezifikationen; Textauswahl für Aufgaben der Prüfungsteile *Hören* sowie *Lesen* durch Item-Writer. Im **Textmapping** entscheiden Item-Writer, was aus dem Hör- bzw. Lesetext abgefragt werden kann.
- **Peer-Review:** Kontrolle durch weitere Item-Writer anhand von Checklisten hinsichtlich Konzepttreue und GERS-Konformität, Einarbeitung der Ergebnisse dieses Reviews durch Item-Writer sowie erneutes Peer-Review
- **Experten-Review:** Expertinnen und Experten des BMB überprüfen Aufgaben hinsichtlich Konzepttreue und GERS-Konformität und geben Feedback aus testtheoretischer Sicht; danach Überarbeitung durch Item-Writer in mehreren Schleifen bis zur Freigabe durch die Expertinnen und Experten des BMB; in der Folge Korrekturlesen/Lektorat durch muttersprachliche Expertinnen und Experten
- **Feldtestung:** Erprobung von Aufgaben an einer Stichprobe von Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen, um die Eignung einer Aufgabe für die SRDP sicherzustellen. Die daraus gewonnenen Daten geben Rückschlüsse auf die Korrektheit, Verständlichkeit und Lösungshäufigkeit der Aufgabe.
- Nach der **Feldtestungskorrektur** durch Item-Writer-Teams erfolgt die **statistische Analyse** der Feldtestungsdaten durch Expertinnen und Experten des BMB. Sie gibt Aufschluss über Lösungshäufigkeit, Trennschärfe und Reliabilität der Aufgaben. Anhand der Antworten der Schülerinnen und Schüler wird die Qualität der Aufgaben evaluiert.
- **Standard-Setting:** Begutachtung einer Auswahl an Aufgaben durch Expertinnen und Experten, die eine Bewertung bezüglich GERS-Niveau und Lehrplankonformität abgeben
- **Zusammenstellung der Prüfungshefte** unter Berücksichtigung folgender Kriterien: Themenvielfalt, GERS-Niveau (laut Standard-Setting), Testkonstrukt, Testmethodenvielfalt, Kennwerte aus der Feldtestung, Textlänge, Anzahl der Items ...

- gegebenenfalls **Aufbereitung** der Prüfungshefte für Blinde oder Sehbehinderte und Erstellen einer Rich-Text-Format-Version (RTF), die für die Bearbeitung auf der Braille-Zeile geeignet ist
- **Durchführung** der SRDP und **Bereitstellung** der Prüfungshefte auf der Matura-Website des BMB und in weiterer Folge Bereitstellung der einzelnen Aufgaben im Aufgabenpool
- **Hotline / Helpdesk** als Unterstützung der Lehrkräfte bei der Korrektur der Aufgaben mit offenen Antwortformaten
- Die Erkenntnisse aus der **Post-Test-Analyse** fließen in die Produktion von neuen Aufgaben ein und dienen der Weiterentwicklung von Prüfungskonzepten und Testformaten.